

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
Straße, Hausnummer: Kleiner Werder 5c
Postleitzahl (PLZ): 39114
Ort: Magdeburg
Telefon: +49 391 5350
Telefax: +49 391 5352114
E-Mail: vs.wna-mag@wsv.bund.de
Internet-Adresse: <https://www.wsv.de/>

b) Zuschlag erteilende Stelle

Name: Wasserstraßen-Neubauamt Hannover
Straße, Hausnummer: Nikolaistr. 14/16
Postleitzahl (PLZ): 30159
Ort: Hannover
Telefon: +49 511 91155111
Telefax: +49 511 91155140
E-Mail: vergabestelle.wna-h@wsv.bund.de
Internet-Adresse: <https://www.wsv.de/>

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

3837SB4-235.03/6701-075.02.13.01

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

23.04.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

13.05.2026

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=849663>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

23.04.2026 - 10:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Fertigungsüberwachung für die Herstellung der Stahlkonstruktion und des Korrosionsschutzes für folgende Baumaßnahme:
Ersatzneubau der Quenzbrücke Brandenburg B71

b) CPV-Codes

Hauptteil (1):

Kontroll- und Überwachungsleistungen (71700000-5)

c) Ort der Leistungserbringung

Quenzbrücke Brandenburg im Zuge der Bundesstraße 1 über die Untere Havel-
Wasserstraße / den Silokanal bei UHW-km 61,35
in Brandenburg an der Havel,
Land Brandenburg

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

sofort nach Auftragserteilung bis 1. Quartal 2029

9. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vergabeunterlagen

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der „Eigenerklärung Eignung“ oder der EEE erbracht werden. Das Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Die Bieter haben durch Eigenerklärungen und ggfs Nachweise zu den Ziffern 1, 3, 4, 5.1, 5.2, 6, 8, 9, 13, 14 des Formblatts 133/333a-L/F nachfolgende Auskünfte abzugeben:

.

(1) Erklärung nach §§ 123, 124 GWB und § 31 UVgO
(Formblatt 133/333a-L/F: Ziffer 1, 4, 5.1, 5.2)

Vorstehende Eigenerklärungen / Auskünfte sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften für jedes Mitglied getrennt abzugeben.

.

(2) Erklärungen und ggf. Nachweise für die Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung und die wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens gemäß § 33 UVgO:

.
(2.1) Erklärung für die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
(Formblatt 133/333a-L/F: Ziffer 13 - ohne Wichtung - Mindeststandard)
Vorstehende Erklärung ist bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt abzugeben.

.
(2.2) Erklärungen und ggf. Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens:

.
(2.2.1) Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung für Personen- und Sachschäden
(Formblatt 133/333a-L/F: Ziffer 6 - ohne Wichtung - Mindeststandard)
Vorstehende Erklärung ist bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt abzugeben.

.
(2.3) Erklärungen und ggf. Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

.
(2.3.1) Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden
(Formblatt 133/333a-L/F: Ziffer 3 - ohne Wichtung - Mindeststandard)

.
(2.3.2) Nachweis von Referenzen mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten 10 Jahren:

a) 3 vergleichbare Referenzen für Fertigungsüberwachung Stahlbau in den vergangenen 10 Jahren (2016 bis 2026). Als vergleichbare Referenzen werden folgende Baumaßnahmen anerkannt:

- Brücken als Stahl- oder Stahlverbundbrücken mit einer verschweißten Baustahlmenge von mindestens 200 t
- tragende Stahlkonstruktionen mit einer verschweißten Baustahlmenge von mindestens 200 t

(Formblatt 133/333a-L/F, Ziffer 9 und Anlage ‚C07 Referenzblatt FÜ Stahlbau‘ - ohne Wichtung - Mindeststandard)

.
b) 3 vergleichbare Referenzen für Korrosionsschutzprüfung in den vergangenen 10 Jahren (2016 bis 2026). Als vergleichbare Referenzen werden folgende Baumaßnahmen anerkannt:

- Brücken als Stahl- oder Stahlverbundbrücken mit einer Stahlfläche für den Korrosionsschutzanstrich von mindestens 2.000 m²
- tragende Stahlkonstruktionen mit einer Stahlfläche für den Korrosionsschutzanstrich von mindestens 2.000 m²

(Formblatt 133/333a-L/F, Ziffer 9 und Anlage ‚C08 Referenzblatt Koor.-schutzprüfungen‘ - ohne Wichtung - Mindeststandard)

.
(2.3.3) Bescheinigungen/Nachweise der beruflichen Befähigung der für die Dienstleistung verantwortlichen Person:

a) Für die Fertigungsüberwachung Stahlbau (Herstellerwerk und Baustelle) sind folgende Qualifikationsnachweise vorzulegen:

- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bauingenieurwesen: Ausbildungsnachweis

- Ausbildung zum/zur Schweißfachingenieur/in: Ausbildungsnachweis
(Formblatt 133/333a-L/F: Ziffer 8 - ohne Wichtung - Mindeststandard)

.

b) Für die Korrosionsschutzprüfung sind folgende Qualifikationsnachweise vorzulegen:

- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bauingenieurwesen: Ausbildungsnachweis

- Ausbildung zum/zur geprüften Beschichtungsinspektor/in Korrosionsschutz, staatlich anerkanntem/anerkannter Korrosionsschutz-Techniker/in oder Ingenieur/in mit einer zusätzlichen abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Korrosionsschutzingenieur/in:

Ausbildungsnachweis

(Formblatt 133/333a-L/F: Ziffer 8 - ohne Wichtung - Mindeststandard)

.

(2.3.4) Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

(Formblatt 133/333a-L/F: Ziffer 14 - ohne Wichtung - Mindeststandard)

12. Zuschlagskriterien

Preis 100 %

13. Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach Zuschlagserteilung annehmen muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter